

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Memoire über Rastatt nebst einer Recognoscirung des Murgthales - Cod. Karlsruhe 1677

[S.l.], 1819

Arbeiten der Commission

[urn:nbn:de:bsz:31-39295](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-39295)

Arbeiten
der Commission

Die Commission fand bei ihrer
Ankunft in Rastatt gegen einen
Maßplan, nebst mehreren Cadastre
Planaufnahmen von fünfzig Jahren
in verschiedenen Maßstäben
gezeichnet, einen kleinen Plan von
der Umgebung in dreijährigen
Detail, welches derselben für einen
genauen Überblick der Gegend vor-
zuziehen

Die beschriebene alte Karte
1, für die genaue Zusammenfassung
der verschiedenen Pläne ein bei-
weitem nützliches Mittel zu verwen-
den, welches den Zusammen-
setzung und Reduktion der ver-
schiedenen Aufnahmen zum Ge-
brauch dienen muß. Diefelbe ist von
unvergleichlichem Nutzen ist in der Anlage
des C. hergestellt.

2, die verschiedenen Pläne, werden
mit der genauigsten Maßstab
Maßstab von $\frac{1}{5500}$ und in einem
genauigsten Maßstab zusammenfassung
wird die Gegend von Rastatt
mit 1 bis 1 1/2 Stunden Weg im
Umfange begriffen, und folgende
Ortschaften in sich faßt, als
Kreuzen, Obergheim, Müggau-
stein, Kainhof, Cäzarsheim,
Kain, Gännsberg, O. b. Land-
weg, Pfingstein, Minderbach, Oberdorf
und Blittweilbach.

3, da sich auf dem Rad after Placem
blos die Details der Gegend,
und einer Pflanzung in der
Kunst, so gut als die
Anweisung der Wege, in der
fortschrittlichen Art von
Kunst mittelst der Maschinen,
da, eben so unter dem die
Anweisung der Pflanzung
Mittel in der Kunst
den Kunst von Kunst
als auf die Fortschritt der
Kunst Pflanzung
Kunst, eine Pflanzung
Anweisung der Kunst
von Kunst mittelst der Kunst,
welche besonders der Weg
über die Kunst, so ein
die Übergänge von Kunst
über den Kunst
Kunst bezeichnen sollte,
da auf dem Gebirge auf
eine Kunst liegt, so konnte
eine Pflanzung der
eine Pflanzung der
Kunst Kunst nicht
nicht, jedoch gleich ist
folgend, in der Kunst

Memoire mit Einem andern geschriebten
Anschaltete darvon zusehen
zu können.

Der Zustand von Frankreich
ist in diesem Memoire
allein auf die Vollständigkeit
des römischen Reiches
bezogen, seine Naturliche gegen
den obigen Reiches nicht
in einem Unterfuchung mit
einander gesetzt worden,
in dem die Vollständigkeit des
Krauts gewissam der Krieg, der
Treyden und dem Rhein
betrifft mit der Operations-
Spekare des Reiches von Douan
Eckingen oder nicht werden
von seiner Natur zu folgenden
Länglichen Punkt geschicket.
Was diesen die Vollständigkeit
des römischen oder natürlichen
Reiches betrifft, welches
ist in dem bejgelzten
Memoire in dem römischen
-Punkte, welche nicht von
der Mittelung sehr bejsehet.
In dem Reiches zusehen
in dem Reiches nicht
mit einander, gesetzt.
Diese Vollständigkeit des römischen

Pfennanzwulde bekräftigt besondern
die Vertheidigung der beyden
Pforten, wovon die eine über
den Kiechig und freudenstätt,
die andere über Baden, Gerolshausen
und Effenau auf Pforten
steht, die eine ist und für
unvergleichliche Festigkeit,
die andere vornehmlich für
die Operationen zu gebrauchen,
und auch die eine von
Kupfer zu sein.

Das zweite bleibt von dem
die beyden Pforten durch
das Thürig und Längel
Hallen, in diese ein
Lichten Feuer das Mosten
auffrichtige Operationen
sind, zu diesem Gebrauche
und es wird einblif zu sein
Lichtung nicht einwandig
sein, die eine auf dem
Licht für die ungleichheit,
genügt werden können, und
so auch die beyden Thürige.
Auf dem Posten von freuden-
stätt ungleich und die
ganze Pforten in
dem ganzen von dem Feuer.

Abtragung der Burg Hohenstaufen?

Die vom Heiligtum und in der letzten
Kriegzeit Anweisung Gebirg
Röten wegen

Im Jahr über das Heiligtum
und zwischen den Burg und Hohenstaufen
durchgeführt, bei Pforzheim ist
nicht,

Im Jahr über dem Ruffen über
über die Allenthalen
den Hohenstaufen Grund, und
in die Hohenstaufen, welche die Stadt,
baldem besprochen, bilden,
den nach dem Ruffen, den nach
das Land Hohenstaufen der Hohenstaufen
den das Land Hohenstaufen der Hohenstaufen
bildete Hohenstaufen, für die Hohenstaufen
Abtragung wegen der Hohenstaufen,
die Hohenstaufen nach dem Ruffen
das Rheintal gezogen.

Auf dem nach dem Ruffen
folgende, in die Hohenstaufen
die Hohenstaufen,

Die Hohenstaufen nach dem Ruffen
in ihrem Hohenstaufen
mit der Hohenstaufen bei Hohenstaufen
brennen die Hohenstaufen Hohenstaufen
bildet, nach dem Ruffen auf die Hohenstaufen
in die Hohenstaufen Hohenstaufen
über die Hohenstaufen Hohenstaufen

ein großes Plateau bilden,
n. besteht für Gipsfütz und die
n. Abfällung großer Trümmern
n. steht, zur Verfertigung der
n. Mergelsteine.
y. Die kleine Mergelsteinbrunn
n. und dem Horreusgraben oder
n. Grabenbrunn, und steigt sich
n. bei den Schwarzenberger
n. Glasfütz in die Murg. Die
n. dieser Glasfütz führt über die
n. eine solche auf Steinbrunn zu
n. letzte Brunn mit 2 Jochen.
y. Die kleine Mergelsteinbrunn
n. geht oberhalb der Quersachsen
n. Güte, und bei Ebersheim sich
n. mit der von dem Horreus
n. Grabenbrunn der Schwarzenberger
n. verbindet, steigt sich gewisser
n. dem Hirschbäumleins Brunnen
n. und Forbach in die Murg.
Die fort oberhalb ihres Ausflusses
n. in die Murg eine Platte für
n. die Schwämme der Mergelstein
n. zum Einsatz der Holzbrücken.
Eine Menge kleiner Güte
n. brunnener Güte imbrunnen
n. Waldtäler, bezeichnen sich in
n. der Hydrographischen Dar-
n. stellung

Die große Klippe der
gegen die Murg verfallen
wird der gedachten Gebirg:
Röhre.

Die Klippe welche großenthal
auf dem linken Murg Ufer
bleibt, geht über die Klippe
der diese Klippe Gärten von
unsern Berg, und steigt und
fällt davon, abwärts bis
mit demselben.

Die gegen den Rhein abfließ:
Bach der Wasser, dieses Berg
Röhre, geht auf der gedachten
Klippe, zwischen dem Rhein
und Rastatt

Die Rhein, zwischen der Al:
sawden spritzt und dem
Kopfbühl nach Springen und
bei Oppenau der Ligarbay
entstehend, fließt über Lau:
senbach, Oberkirch, Reichen,
und ergießt sich bei Helms:
lingen in den Rhein. Der
gegenwart zwischen Oberkirch
und Meunbrechts Hofen, nicht
jenseits, das Thal zwischen
Halleung

Die Salzberg, zwischen der
Auerbach und dem Blätly

mit dem Gabunge verliedener das
das Wäbler, Gul bildend, läuft in
Harrnigung aufzu, das Gul
dieffschmeidende büße bei
Wulffsen in den Rhein, und zu
erhöht die Kellung von Büß,
in ihrer hochfanzten Anlage
beruht, unter den Wulffsen
den Wulffsen Linie.

Die Kellung von Krugau, und
die Kellung von Büß, sind in
Rheinlande zwischen Rastatt
und Brackburg die beyden im
Zug, die zum veranfaßten
Wulffsenzug gehörig sind, so daß
es jetzt beyden als beyden.

Zwischen beyden Büß auch
noch einige nachhergefaßte
Lagerstellungen an, als die
Kellung von Acker, unter dem
Ackerbach,

die Kellung von Saasbach, auf
den Güß unter Niedersaasbach,
bei dem Abzug der
Turenne gelüdet in u. d. s.

Communicativum mit dem
Mary und Rhein Gul.

Wander von freudestadt, über
den Rhein, Oppenau, Ober-
-Roch, und Reutchen, wo sie
sich mit den drei Rhein zogen.
(ellen)

Kriegsverordnungen. Ein Ober-
 richt, steht für einen Art und
 Ordnung ab, welche über
 Willkür nur durch Krieg führt.
 Diese Kräfte ist von freudvoll
 bis Provenen, ein unüberbro-
 -fares Defilee, bei Provenen
 unweit sich die Straß, und
 für ist nach allen Richtungen
 ein wohlüberlegter
 Chaussee

Von freudvoll mit guttoren
 abwärts über ein ganz neue
 über Straß und für Fußwege
 besonders Krieg.

Alle für ein der Straß gerüst
 man die besten über die
 Straß, steht von Straß ab-
 -messend, seit und Straß,
 bis zum Zollhaus und dem
 Thierhof, ein Fußweg von
 2 Meilen. Man Zollhaus ein
 ein Thierhof, bis zum Alexander
 Straß, ein guter Straß
 Straß geht der Weg allseitig
 Straß.

Ein Alexander Straß liegt
 von dem fünften Punkt der
 Thierhof, ist ein geflochten
 Straß, und in Straß Straß
 -gibt die Anlage ein Straß

in jeder der ganzen Weltung auf
der Höhe des Gebirgs Künste zum
Redukt dient.

von dem Alexander Befehl wird
zur Befestigung, unter dem
Anfang der Öggenauer Krieg
gest der Krieg beginnt aber,
oder in sehr frühen Absichten
wird zu beginnen.

Die Befestigung ist in dem
Anfang der Öggenauer Krieg
gelegt, und hat sich in der
neuen schneidenden Lage, in die sie
der Krieg nun in Öggenauer
unüberwindlichen Defilee
von nicht besteht, sondern die
früher diesen Passirung ganz
frei ließ.

Die der Befestigung wird
nünige fünftes Defilee nicht
liegende Befestigung,
steht in diesem Defilee ausgelegt
zu sein, diesen Zweck zu er-
füllen. Die unrichtig ist aber nicht
sehr dem allkommen, in dem
sie bleibt nünige Kellen der Krieg
mit dem Gesetzlich End diesen Ge-
winn zu sein, Labryaten
selbst werden in dem Krieg
verfällt, das sie die Befestigung
von malen sie liegt nicht be-
steht.

und der auf sein ständliches ge-
 bühre unter dem Pflanzbaum. Es
 scheint daß diese Pflanz in ein
 Dörfchen von mehreren hause-
 -pflanzungen. Aulreyen ge-
 -richtet, welche
 nicht nur durch flurten und
 kümpfen, weiffelhaftig von
 -Mairigen fallen. Zugewiß ist
 diese Aulrey auf dem Pflanz-
 -weg nicht, weil bei einem von
 -Giechten gleichzeitige Zugewiß
 nicht eingeleitet wird, wenn
 -nigman weiffelhaftig über-
 -lassen bleibt, und sich nicht
 -weiffel mit dem Pflanz der
 -Kultur. befehlen können.
 Wenn Tünderstatt bei einem Zugewiß
 -fist, der das durch einen Wald
 -wand, kann durch große Ver-
 -fand völlig gestört werden.
 Wenn Zugewiß bei einem Zugewiß
 -nauer bleibt, geht er über
 -nicht von einem gleichzeitigen
 -flur, die Zugewiß nicht
 -fist zu beiden Seiten Wald
 -und kann gleichfalls durch
 -weiffel gestört werden.
 Dies gewißte fustbare Cuc-
 -cucurbitaria, fust man auf
 -und, durch dem Karopel
 -Zal, in die voffe Murg

und durch das Bayerische
Hof Hofgericht.
Diese Kräfte ist nun aufgelöst, und
so wie jedes Käufer für jedes
Eigentum zu verdienen. In die
mit wenigen Loten Befreiung.
Zudem hat, alle diejenigen über
den Rhein, so auf dem sie
nicht einen Befreiung
wird aber bei jeder Zeit,
wegen der Menge der auf dem
Gebirge gefallenen Regen
nicht angenommen werden kann.
Für die besten besten
und die besten der besten
für die besten, für die besten
oder die besten und über
Baden auf Gerabach. Diese
Kräfte für die besten von
die auf die besten der
Gebirge, (in der besten für
wegen der besten der besten
Gebirge, angenommen für,
oder die besten der besten, von
den besten der besten der besten
wegen. Von der besten
wegen für die besten der besten
wegen die besten der besten
die besten der besten, von der
wegen für die besten der besten
wegen der besten der besten in

Verbindung mit einem bei
Baden, fortgesetzten Messen
auf die Straße geschoben
werden.

Ueinen Spiel mit für Linsen
für einen, Winter oder für
jüngere brauchbare Linsen.
Kolven sind,

Von fahrbare, auf die Ger-
samkeit in einem neuen
Vestel bis zum Pfundgewicht,
Läng der Pfundgewicht mit
den denselben Linsen bestanden
Linsen, von den herkommen
über den Blättchen in der
Linsen Spiel, in dieser Weg in
Touren mit diesen fahrbare,
im Winter mit zum Besten.
Von fahrbare bis herkommen Linsen
dieser Weg mit im Touren
nehmen, aber einfaches fahrbare.
Wenn so fahrbare, um für fahrbare
jüngere und Winter brauchbare
den Weg von fahrbare kommen auf
die herkommen, von fahrbare
nach Baden über Pfundgewicht
und über Baden, bis Pfundgewicht
Touren und Winter mit zum
nehmen, von Pfundgewicht dieser
fahrbare.
für fahrbare fahrbare von den

Umschreibung der Glucke über
das neue Mühlrad über den
Mühlrad über in das Kappeler
Kopf.

Von Bayern über den Mühlrad
über den Mühlrad über den Mühlrad
über den Mühlrad über den Mühlrad,
und zwar;

Ein fahrend über den Mühlrad
über den Mühlrad,

Ein fahrend über den Mühlrad
in das Kappeler Kopf, dieser ist

Ein fahrend über den Mühlrad
zu übersehen, Winterzeit über

und über den Mühlrad, und über
den fahrend über den Mühlrad

über den Mühlrad über den Mühlrad
über den Mühlrad über den Mühlrad

über den Mühlrad über den Mühlrad
über den Mühlrad über den Mühlrad

Communitativum über
den Mühlrad, in das Alb
Kopf über Mühlrad Kopf.

Die Haupt Communitativum geht
von Gengenbach über den Mühlrad

über den Mühlrad über den Mühlrad
Löffel über den Mühlrad,

und über den Mühlrad über den Mühlrad,
über den Mühlrad über den Mühlrad

über den Mühlrad über den Mühlrad
über den Mühlrad über den Mühlrad

über den Mühlrad über den Mühlrad
über den Mühlrad über den Mühlrad

und Pfungstein.

Auf den diesen Punkt zu setzen sind.
Inhalt und Pfungstein trüben
bedeutende Verbindungsstücke,
wofür auch dem Mergel in das
Faz und Nagelschaf, das
Gebirge ist zu sein überaus
für nützlicher Aufschlüsse zugänglich,
jedoch sind für nützliche Folgen.
Auch, wofür folgende Verbindungs-
stücke zu gebrauchen, und
für Beförderung von Gestein,
über Gletscher und, Kräfte
und Hallenbau, wofür Gletscher
über den Gletscher des Landes, und
is die Gletscher des Landes, welche
von Gletscher und über Gletscher.
Dieser Gletscher, der die
Gletscher nach Miltard, Kräfte
und Pfungstein sind.

Wenn Gletscher sind, die in Gletscher-
weg führen über Hallenbau
und von den in das Gletscher,
als wofür unmittelbare in der
selben bei dem Hallenbau
Gletscher (Gletscher des Landes). Beförderung
ist nützlich der Gletscher des Landes
des Landes, welche von den
in das Faz und Nagelschaf sind,
Faz sind, die von oben kommen,
Lithon ist das Gletscher des Landes

Das drey das Pfund
mit Altspeig. Mit befaul
sich zu dem Mergel
besonder & fassunge, die
nicht geht von der Pfund
bruger Glasfalle mit dem
sicht der Pfundfalle, die
die untere fassung von der
Pfunde Guirten mit befaul
mit sicht der fassung.

Von Kirschen, fassung
unmittelbar mit Mergel
sich zu dem Mergel
in der Mergel fassung, mit ein
ander über Mergel und dem
Pfunde, in der Pfunde
fassung mit Mergel und
Hutgard, welche in der Pfunde
sicht, mit dem Mergel, mit
dem Mergel, fassung
sicht mit dem Mergel.

Das Mergel selbst.

Man besitt das Pfunde von
Kirschen, fassung mit Mergel
sicht, das Pfunde ist in
sich zu dem Mergel
sicht mit dem Mergel
sicht über $\frac{1}{2}$ Pfunde
sicht
mit Mergel fassung das Pfunde

an sich zu vertragen, so sind
an unfernen Stellen die Münz
zweifelhaft zu sein, so dass
sich eine neue Münze
nicht aus dem Luthen unter
sichellen Umständen ein
sichellen Weg sich beschreiben,
und weiter zu setzen, so
mit großen Gefahr und
weissen können.

Der Herr, so ist für die Abgabe
der von 80 bis 100 Pfund Zinsen,
an dem für die Münz so sind
Vinsen Herr so sind bis zum
Königreich der Gläubiger
von der Stadt das Jahr sich
bis auf Bayerbrenn und die
sich weiter an der so sind
existen zu erwarten.

Der so sind weiter ist nicht
in der Stadt die Münz so sind
sich weiter, und weiter, mit
großen Kosten gesichert worden
können. Die so sind in der so sind
nicht mehr die so sind
beschreibung zu sein.

So sind so sind die so sind
Königreich der Gläubiger nicht
Positionen von der so sind
abzugeben.

Einmüthigen Beschlusses ist die
Mühe überall wo es um
Kriegsplan und alle weiteren
Angelegenheiten, selbst mit Geheuligen
Zusammen.

Ein solches Beschlusses kann man
Vorsatz bei über die besten
Zusammen, denn sind bei Anstalt,
bei Eingriffen, bei Gegenwärtigen,
Obern, bei Anstalt, bei Gegenwärtigen,
Marschall, bei Anstalt (Gardie),
Jütz, bei Anstalt, bei Anstalt,
in diese und die Mühe und Beson-
ders in die Besondere Mühe und
den Anstalt und schließlich
Anstalt, bei Anstalt, bei Anstalt,
Anstalt, auf den Mühe und
Anstalt Anstalt und schließlich.
Über die Anstalt und die
Besondere Mühe und die
Anstalt und Anstalt.

Wenn der Anstalt und die
bei Anstalt, den Anstalt
zwischen Anstalt und Anstalt
Denn den Anstalt und die
so würde es sehr Anstalt und
Anstalt und die Anstalt
die Anstalt und die Anstalt
Anstalt und die Anstalt und
Anstalt und die Anstalt und
Anstalt und die Anstalt und

Nach der durchgestellten Ueberzeugung
für den ich bestreite & ohne
zu diesem Zweck, den ersten über
Oberrhein, Odenwald, den Eifel
und Saarländisch, die meisten
von den beiden, über Gerol-
stein und Löffelbach, auf Rhein-
land und Pfalzheim. Für die
Vertheilung dieser Platten
sind inbesondere die mo-
nographischen Platten von Saarländisch
und Pfalzheim am fin. die die
-gerade der Mergel und die
unvollständigen bei der letzten
Es müßte nicht unzulässig sein
Gebirge positionen dadurch zu
vertheiligen. Es sind auf die
festen Mergel der beiden Platten
inset, und die auf dieselben
gestellten Mergel, müßte die
Verlust ihrer Zeit, als ab-
-läßt, diese Mergel ist ein
da gültig, um die Gebirge
großer Plateaus bilden, und
erweisen nur geringe positionen
nicht unzulässig zu sein.
manuscripte, und also die
und die aufgestellten Platten,
Mittel von der Hand wird sich
zu bewegen und zu un-
-vollständigen. Es wird nicht,

Die Natur des Nymphenwaldes
 von Kempten bis zu demselben
 bringt einen sehr hohen Berg
 der Kuppen auf dem Thierberg
 und Rospühl giebt uns in
 seinen Thierbestand bis
 Allerspätesten ein Plateau
 auf welchem ein Corps von
 6000 Mann seinen Nymphen
 Kräften überlassen bleiben
 Auf dies Position fort zu
 Worsfel das man aus dem
 Beginn ein überströmendes
 Deficien zu sein gelangen kann,
 durch die Oppressionen Krieg und
 durch die Verhinderung, welche mit sich
 bringen Kräfte zu erhalten
 großen Abbruch nicht geschehen
 in, und an können. Nicht allein
 die Zugänge welche unmittelbar
 auf dieses Plateau führen,
 sondern auch diese Position,
 selbst, welche selbst die
 Wälder, welche durch das Kempten
 und Bogenbrücken Thal führt,
 sind durch dieselben in großer
 Gefahr, die sind durch
 einen nicht weniger überaus
 auf demselben zu führen, wenn
 es nicht das durch und durch

Thucydides Plateau überwindlich
hat, die regelhaften Waffens-
zungen, um diesen Positionen
ihren Markt zu führen, sind, die
Alexander Befehle zu Dyonisius, und
nicht im selben Sinne der Kriegführung
und Befehle, die Befehle Befehle
von Anfang des Dyonisius Krieg
regelhaft, notwendig die Dyonisius
gibt nicht, wenn geliebt bei Dyonisius
ihren Gebirgen und durch ein
einige Dyonisius Befehle zu
werden. Die Befehle Befehle
notwendig ein von Dyonisius Befehle
dieser Krieg, und soll im Dyonisius
eine Befehle mit Befehle Befehle
Befehle Befehle Befehle, welche
Dyonisius Befehle Befehle Befehle
einander notwendig. Aber
solche Befehle Befehle Befehle
Befehle Befehle Befehle Befehle
notwendig wie die Befehle Befehle
Befehle Befehle. Die Befehle Befehle
notwendig Befehle Befehle
wie Befehle Befehle, und werden
Dyonisius Befehle Befehle Befehle
Befehle.

Der eine Befehle, und

in der ersten Form der menschlichen
 Natur, und welche Natur der menschlichen
 Geistesart enthält, und wie dieselbe
 dieses Geistes außer dem Geistes-
 Künste jederzeit mit Überlegenheit
 erscheint, das von dem höchsten
 der höchsten Ewigkeit des Geistes
 Plinzen. Das vorerwähnte bezieht
 man diese positiven auf die
 Gesetze des Geistes, man muss
 alle Zugänge der menschlichen
 und Abgaben der Natur
 gänzlich beseitigen, die selben
 man mit kleinen Ansehnungen,
 und man muss in neuen Ein-
 zelnheiten die Natur des
 Geistes. So muss sie bald
 aufgeführt werden, wo derselbe
 aufgeführt wird, und dann ist
 es die Zeit ist, wenn man abgesehen
 hat und in Verbindung mit dem
 Geistesart natürlich in Worten
 über den Geistesart in die
 die Gesetze zu verzeichnen
 welche jeder abstrahieren
 Aufmerksam dieselben verstehen.
 So wird möglich sein die
 einzelnen Zugänge der

von Friedenthal und Rastatt.

Das ganze Gebirge zwischen dem Rheine
und Baden besteht aus einem einzigen
zu dem Rheine gehörenden Gebirge das für
fast alle ist abwärts über alle Gebirge bis
Colmar und Gersfeld über den Weg von
Gersfeld über den Rhein, sein Elmenen fegebild
oder was man abzu beschreiben nicht kann
durch den Rhein. Auch in dem
Gebirge, welches den Rhein über alle offen
ist, wenn die Gebirge nach dem Rheine über
zu dem Rheine gehen, ist es ein
Gebirge und ein einziger Punkt mit 5 Berg
Lager und einige Gebirge nicht selten
für alle den Rhein über und den größten
halten den Weg von dem Rhein über
zu dem Rheine geht z. B. die Gebirge
zwischen Baden und Gersfeld ein
-ausfließend zum Rheine, die Gebirge
ausfließend selbst wird nicht für
Communitativum finden diesen ist
Gebirge auf dem Rhein. Die Gebirge
Communitativum gebildet den Rhein über
den Rhein geht über den Rhein über
fast alle Gebirge, den Rhein über den Rhein
fast alle Gebirge. Rastatt und Friedenthal
ist ein Gebirge, das den Rhein über
den Rhein ist.

Der Rhein von Friedenthal ist von dem
-aus fließend, zu dem Rhein über den Rhein
über den Rhein, den Rhein über, so wie die
Communitativum sind den Rhein über
den Rhein, über den Rhein den Rhein
Gebirge den Rhein.

Der Rhein ist der Rhein. Rastatt den Rhein
-aus fließend den Rhein ist ein Gebirge
gebildet aus dem Rhein über den Rhein
den Rhein, so wie die Gebirge den Rhein
den Rhein den Rhein, gebildet
den Rhein über den Rhein. Gebirge den Rhein
den Rhein den Rhein gebildet den Rhein,
den Rhein über den Rhein, den Rhein über
den Rhein den Rhein, den Rhein über den Rhein
den Rhein den Rhein. Die Gebirge

den die Stellung von Biele und die
Stollhofer Linie, die Verbindung mit
dem Mergelberg geht über die Gasse
- wird, und von Oberkirch aus
werden unaufrichtig Mordtief gegen
die feindlichen Rotten und unsere
Stände gemacht;

von der besten Stellung wird man
in der Nähe von Rastatt finden
der Müng. die Stellung in dem
niedrigt gefunden ^{von Baden} bey dem
- ruckeln und Rastatt, ist eigentlich
gute der unersetzlichen
Macht der feindlichen Mordtief gegen das Gebirg
vielleicht durch den Baden auf Grund
zu geben und die besten Lagerplätze
Lagerplätze und Rastatt Lagerplätze
ist in der Ebene mit Mordtiefen
- ruckeln und ist von feindlichen
und dem Gebirge unzugänglich
Gefahren zu vermeiden.

Zweitens die Stellung in der front
an so können wir feindlichen
flanken durch Angriffen und dem
Müngel über Grundbesitz und
Bünden sein zu vermeiden.

Diese Mordtiefen geschickt und allein
den Besitz des Müngelberg, den
das alte Rastatt von der Mordtief.
- Stellung der Hügel in einem
- unterhalb der Mordtiefen bringen
und einen durch zerstreuen
den Müngelberg und die
brachten Gebirg Rotten, den
den unersetzlichen zu vermeiden
- fangenden Stellung

verbleiben

Im Auftrag
Johann Kläfers
Major
Genie Corps
Bairische
L. v. Bauer
Major im 1. Regt. Stabs



Wurtemberg
Friedrich
Friedrich
Friedrich